

Martín Palmeri † Astor Piazzolla † Enrique Delfino

# MISATANGO

Música sacra y nuevo tango

30. Mai 2026, 19:30 Uhr  
Johanneskirche Zürich

31. Mai 2026, 17:00 Uhr  
Temple d'Yverdon

Gemischter Chor PhoniXang Zürich  
Chœur Francophone de Zurich  
Kirchenchor Cäcilia Tägerig  
Gastsänger:innen aus dem  
Deutsch-Französischen Chor Freiburg i.B.  
Sowie aus der Deutsch- und Westschweiz

Gianna Lunardi † Mezzosopran  
Luciano Jungman † Bandoneon  
André Desponds † Klavier  
Nina Ulli † 1. Violine und Konzertmeisterin  
Streichensemble ad hoc

Nathalie Musardo Sigrist † Leitung

Eintritt: 35.-/25.- CHF † Information: [phonixang.ch/misatango](http://phonixang.ch/misatango)



Martín Palmeri † Astor Piazzolla † Enrique Delfino

# MISATANGO

Música sacra y nuevo tango

Geistliche Musik und Nuevo Tango: Das alte Europa und die Neue Welt treffen sich in ergreifenden, tiefgründigen, dramatischen und meditativen Konzerten.

## GRENZENLOSE MUSIK

Der argentinische Komponist und Chorleiter Martín Palmeri nutzt in seiner *Misa a Buenos Aires (Misatango)* die universelle Sprache des Tangos, insbesondere in dem von Astor Piazzolla entwickelten Stil. Diese Musik, die ursprünglich zum Tanzen gemacht wurde, bietet Ausdrucksmittel, die Grenzen und Musikgenres überschreiten.

## KLANGKÖRPER DER BEGEGNUNG

Im Zentrum dieser Fusion steht das Bandoneon, das mit dem Instrumentalensemble durch ausgefeilte Harmonien und Rhythmen wandert. Der Chor schwankt zwischen andächtigen und exaltierten Momenten, und der Sologesang der Mezzosopran agiert als Vermittler unseres menschlichen Daseins, um es mit dem Ewigen zu verknüpfen.

## RITUAL UND THEATRALITÄT

In ihrer liturgischen Funktion wird eine Messe nicht in einem Block gesungen, ihre verschiedenen Sätze (Ordinarium) rahmen Gebete, Psalmen, Lesungen und vor allem die Eucharistie ein. Hier werden Stücke von Astor Piazzolla, Enrique Delfino und ein Gedicht von Horacio Ferrer zwischen die verschiedenen Teile von Palmeris Werk eingefügt. Sie verleihen dem Ganzen Atemzüge, greifen die "tanguendo" Sprache auf und unterstreichen die geistliche Atmosphäre dieses Programms.

## VERBINDENDER CHORGESANG UND TANGO ALS SPIEGELTANZ

Eine Sprache des Exils, der Wurzeln und des Neubeginns verbindet Chorsängerinnen aus unterschiedlichen Kulturen, Sprachen und Generationen. Auf diesem Weg ist der Mensch selbst der Ort der Begegnung: Zeuge der Einheit zwischen den Welten, der Frieden und Verständigung nicht als Forderung, sondern als Erfahrung lebt – im Klang, im Wort, im Atem.

